



Elke Biedenbender, Schirmherrin der DKJS und Ehefrau des Bundespräsidenten, war 2018 zu Gast in Oppach.







Grundschülerinnen und Grundschüler präsentieren ihre Ideen für einen neuen Schulhof.

# Dorfdetektive in Oppach unterwegs

Im Frühjahr 2018 machten sich die Oppacher Kinder nicht nur auf die Suche nach Ostereiern. Als Dorfdetektive untersuchten sie ihren Heimatort ganz genau auf Kinderfreundlichkeit. Dabei standen vor allem Schulwege und die Sicherheit und Sauberkeit in der Gemeinde im Vordergrund.

In vier Gruppen erkundeten knapp 90 Grundschülerinnen und Grundschüler ihren Heimatort, fotografierten und dokumentierten was ihnen gut gefällt, aber auch was verbessert werden soll. Damit will die Gemeinde Oppach ihre jungen Einwohnerinnen und Einwohner ermutigen, sich mit ihrem Heimatort auseinanderzusetzen und sich aktiv in die Gestaltung einzubringen.

Im Vorfeld überlegte eine Steuerungsgruppe, in der die Bürgermeisterin, die Schulleiterin, eine engagierte Gemeinderätin, der Jugendwart der Feuerwehr und eine Vertreterin des Hortes mitarbeiten, was sie von den Kindern wissen wollen und welche Orte genauer untersucht werden sollen.

Nach einer kurzen Einführung zogen die Kinder auf Erkundungstour – ausgestattet mit Plänen, Sofortbildkameras und Fragebögen. Das Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) unterstützte die Kinder bei der Bestandsaufnahme und Dokumentation. Die Kinder entdeckten viel Müll am Straßenrand, Hundekot auf dem

Spielplatz sowie unschöne Graffitis an Hauswänden. Sie stellten fest, dass an der Bushaltestelle ein Regenschutz für die wartenden Schülerinnen und Schüler fehlt und der Teich an der Grundschule neu gestaltet werden muss.

Nach der Erkundungstour sortierten und priorisierten die Kinder ihre Entdeckungen und überlegten gemeinsam, was verbessert werden soll. So wollen sie beispielsweise zu einer Müllsammelaktion in der Gemeinde aufrufen. Außerdem wollen sie der örtlichen Sparkasse einen Besuch abstatten und um eine Spende für zusätzliche Mülleimer bitten. Ihre Ergebnisse und Verbesserungsvorschläge teilen die Kinder dem Gemeinderat und der Bürgermeisterin mit, die ihnen ihre Unterstützung zusicherte. Eine Arbeitsgruppe aus Erwachsenen prüfte, welche Ideen umgesetzt werden können und wie sie die Kinder bei weiteren Schritten und Aktionen unterstützen kann.

Inzwischen hat sich viel getan in Oppach: Es gibt neue Papierkörbe, es fand eine Müllsammelaktion statt und die Überdachung der Haltestelle ist in Auftrag gegeben.

## Dorfdetektive auf einen Blick

- Die Methode eignet sich, um spielerisch mit Kindern den Ort zu erkunden: Insbesondere Themen wie Verkehrssicherheit oder Sauberkeit lassen sich gut bearbeiten. Aber auch bei der Neugestaltung von Spielplätzen oder Schulhöfen können Dorfdetektive zum Einsatz kommen.
- Die Dorfdetektive sammeln konkrete Ideen und Vorschläge, die sich oft auch kurzfristig umsetzen lassen.
- Die Route der Dorfdetektive darf nicht zu lang und sollte den Begleitenden bekannt sein.
- Jüngere Kinder sollten beim Schreiben unterstützt werden.
- Nach der Tour sollten die Ergebnisse gemeinsam mit den Kindern ausgewertet und priorisiert werden.

Mehr Informationen auf  
[www.starkimland.de](http://www.starkimland.de)